



ALSTRONG BELÜFTER 840T

- 2,5 m Arbeitsbreite.
- Erforderliche Mindest-PS: 80 KW (110 PS)
 - 2,7 t Trockengewicht.
 - 5,0 t mit Wasserballast.
- Schwere Stahlkonstruktion.
 - Flotation-Reifen.
- Gefedertes Transportsystem.
- Gehärtete Stahlklingen mit 15 mm Länge.
 - Voll-LED-Beleuchtungs-Kit.
 - Solide, wartungsarme Lager.

ALSTRONG BELÜFTER 940T

- 3,0 m Arbeitsbreite.
- Erforderliche Mindest-PS: 108 KW (150 PS)
 - 3,0 t Trockengewicht.
 - 5,5 t mit Wasserballast.
- Schwere Stahlkonstruktion.
 - Flotation-Reifen.
- Gefedertes Transportsystem.
- Gehärtete Stahlklingen mit 15 mm Länge.
 - Voll-LED-Beleuchtungs-Kit.
 - Solide, wartungsarme Lager.



Der Aerator: Die mit Schneiden besetzte Walze lässt sich zur Ballastierung mit Wasser füllen.

Wirtschaftsdünger oder Regenwasser in den Boden eindringen. Das Wasser steht somit auch tiefer liegenden Wurzeln zur Verfügung. Außerdem soll das größere Porenvolumen das Wurzelwachstum anregen. Besonders auf älteren, verdichteten Dauergrünlandflächen mit Wachstumsdepressionen sind die Effekte laut Alstrong am größten.

Alstrong empfiehlt den Einsatz des Belüfters im zeitigen Frühjahr vor der Güllegabe sowie im Herbst, um die Winterfeuchtigkeit auszunutzen. Das betrifft besonders niederschlagsarme Standorte.

Importeur ist die Firma Tobias Häußer
D-33829 Borgholzhausen
Telefon (0 54 25) 55 69
www.tobias-haeusser.de

Alstrong/Häußer

Aerator bringt Luft in den Wiesenboden

Walzenkörper mit senkrecht aufgeschweißten Schneiden hebt den Boden leicht an und bekämpft Verdichtung

Große, schwere Maschinen sowie Überbeweidung verdichten den Boden auf Grünlandflächen. Ein Umbruch und die Neuansaat wirken dem zwar entgegen, sind aber auch nicht unproblematisch: Es kommt zu Ernteausschlag und es besteht das Erosionsrisiko, weil der Boden nicht bedeckt ist.

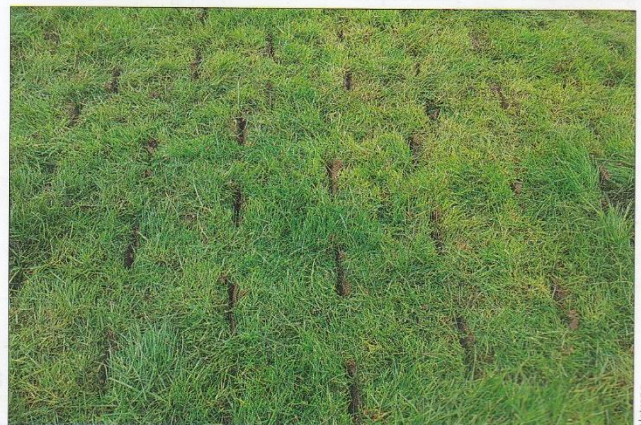
Abhilfe verspricht der Belüfter Alstrong Aerator, mit dem sich das Grünland pflegen und verbessern lässt, ohne den Boden umzubereiten.

Das irische Produkt besteht aus einem zylindrischen Walzenkörper mit senkrecht auf-

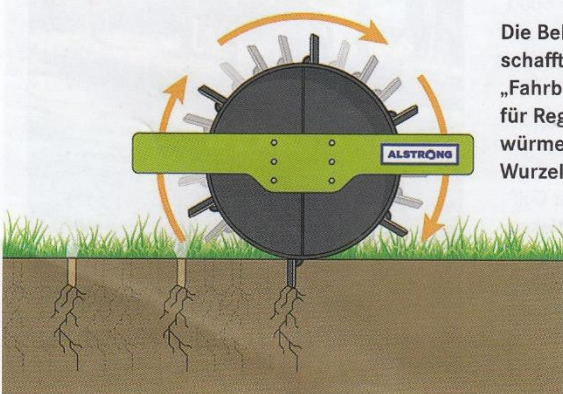
geschweißten Schneiden. Durch Befüllung mit Wasser ist eine Ballastierung möglich, um den unterschiedlichen Bodeneigenschaften gerecht zu werden.

Die Schneiden dringen schnell und flach in den Boden ein, was wie beim Holzspalten mit der Axt ein tiefes Aufbrechen bewirken soll. Bei Fahrgeschwindigkeiten von 12 bis 25 km/h wird der Boden wenige Zentimeter angehoben. Nach dem Belüften empfiehlt Alstrong die Ausbringung von Wirtschaftsdünger.

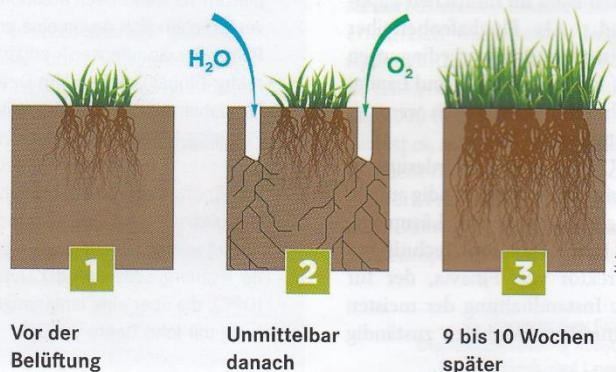
Das Belüften schafft eine „neue Fahrbahn“ für Regenwürmer und Wurzeln. Auch kann



Die Schneiden dringen bei Fahrgeschwindigkeiten bis über 20 km/h in den Boden ein.



Die Belüftung schafft neue „Fahrbahnen“ für Regenwürmer und Wurzeln.



Vor der Belüftung

Unmittelbar danach

9 bis 10 Wochen später